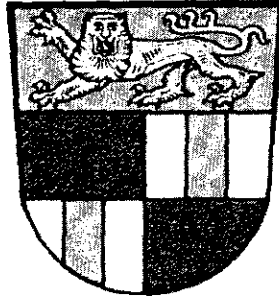


Herausgeber:

Gemeinde Eckersdorf
Bamberger Str. 30
95488 Eckersdorf
Tel. 09 21/73 53 - 0
Telefax 09 21/73 53 33
E-mail poststelle@eckersdorf.bayern.de
Internet: www.eckersdorf.de



Telefonsprechstunde:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 - 14.00 Uhr

An den Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen!

Publikumsverkehr:

Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Montag und Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 09 21/73 53-75

Bereitschaftsdienste:

Bauhof 0170/1827864
Wasserversorg. 0170/1827860

Nr. 8, 22. August 2008

Verantwortlich für den Inhalt - mit Ausnahme des Vereinsteilens - Klaus Hümmer, Erster Bürgermeister

Bericht aus dem Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der für die Amtsperiode 2008 bis 2014 gewählte Gemeinderat hat sich nun eine neue Geschäftsordnung gegeben. Die größte Änderung liegt dabei in der Bildung beschließender Ausschüsse, und zwar den Bau- und Umweltausschuss, den Personalausschuss und den Jugendausschuss. Diese Ausschüsse, die in der Besetzung jeweils ein kleineres Abbild des Gemeinderates darstellen, beschließen anstelle des Gesamtgremiums und wurden dazu mit detaillierten Kompetenzen ausgestattet.

Der Anschluss der Außenortsteile Melkendorf, Vorlahm, Lochau und Busbach an die zentrale Wasserversorgung ist durchgeführt. Derzeit werden bereits die einzelnen Anwesen angeschlossen. Die Versorgung von Busbach ist seit einigen Tagen umgebunden.

Der Bauausschuss hat bereits umfangreiche Tagesordnungen abgearbeitet.

So wurde beispielsweise das große Thema „Nutzung des ehemaligen Bauhofgebäudes für die Feuerwehr Eckersdorf“ aufgegriffen. Dabei wurde festgelegt, dass am Gebäude aus Kostengründen keine baulichen Veränderungen, wie z. B. Aufstockung oder Einbau von Erkern vorgenommen werden. Die Umbauarbeiten im Inneren der Halle sehen einen größeren gemeinsamen Lehrsaal vor, der, wenn erforderlich, von beiden Wehren genutzt werden kann. Zwischenzeitlich wurde gemeinsam mit der Feuerwehr das ursprüngliche Konzept überarbeitet. Im Bauausschuss fand dies allgemeine Zustimmung, so dass die im diesjährigen Haushalt veranschlagten 30.000 Euro für die Abwicklung der Umbauarbeiten zur Verfügung gestellt werden. Die Feuerwehr wird sich mit Arbeitseinsätzen an der Maßnahme beteiligen. An eine Kostenbeteiligung ist derzeit nicht gedacht.

Bei der Erneuerung der Wasserleitung im Bereich Kanzlei-, Flur- und Salamanderstraße wird gleichzeitig der Kanal ausgewechselt. In einer ersten Kostenschätzung sind dafür 400.000 Euro angesetzt. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten verteilt auf die Jahre 2008 und 2009 durchgeführt. Der erste Abschnitt umfasst Kanzlei- und Salamanderstraße, der zweite Abschnitt die Flurstraße. Baubeginn ist für Mitte September 2008 vorgesehen. Der Kanal im Bereich Lüchautal wird im Zuge der Städtebausanierungsmaßnahme ebenfalls überprüft.

Viel abzuarbeiten gibt es für den Bauausschuss im Zusammenhang mit der Erweiterung des Kindergartens Eckersdorf um eine Krippengruppe. Nachdem die Beauftragung eines Generalunternehmers vergaberechtlich nicht zulässig ist, müssen sämtliche Gewerke einzeln vergeben werden. Zug um Zug erfolgen hier die Ausschreibungen. Mit den Rohbauarbeiten wurde bereits begonnen.

Der Ausbau der Ortseinfahrt Oberwaiz wurde detailliert festgelegt. Die Straße wird auf die vorgeschriebene Mindestbreite verbreitert. Der im Einmündungsbereich von der Regierung geforderte „Tropfen“ wird ebenbündig gepflastert. Der Radweg entlang der Ausbaustrecke wird geteert. Die Kostenschätzung liegt bei 258.000 Euro, wobei sich das Straßenbauamt mit zwei Drittel an den Kosten für den Kreuzungsbereich beteiligt. Wir bitten schon heute um Verständnis für eventuelle Behinderungen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme.

Klaus Hümmer
Erster Bürgermeister

BESTATTUNGSANSTALT "PIETÄT"**DIETMAR WADENSTORFER**GEPRÜFTER BESTATTER
ÜBER 60 JAHRE FAMILIENTRADITIONERD-, FEUER- UND
SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN IM
IN- UND AUSLANDBESTATTUNGSVORSORGE
ERLEDIGUNG VON
FORMALITÄTEN
TRAUERDRUCKSACHEN

95445 BAYREUTH, KULMBACHER STR. 26

TELEFON 0921/74560

SONN-, FEIERTAGS- UND NACHTDIENST
PARKPLÄTZE AM HAUS*Mit Sicherheit in Ihrer Nähe***Unsere
Beratung:
kompetent,
qualifiziert
und
persönlich****Unser Service für Sie:**

- Erstellung einer persönlichen Versicherungsanalyse: damit Sie wissen, welche Absicherung Sie brauchen
- umfassende Beratung zu Ihrer Versorgungssituation
- Entwicklung eines Vorsorgekonzepts – abgestimmt auf Ihre Lebenssituation
- laufende Betreuung Ihrer Verträge und Entlastung von lästigem Schreibkram
- Tipps und Infos zur Schadenvermeidung
- Ansprechpartner bei der Erläuterung wichtiger Gesetzes- und Steuerrechtsänderungen
- Beratung und praktische Hilfe bei Schadenfällen, Schadenregulierungen – schnell und unkompliziert

Und auch das ist wichtig:

Diese Serviceleistungen sind für Sie mit keinen Zusatzkosten verbunden.

Wir vertreten die Versicherungskammer Bayern.

Versicherungsbüro Michael Ries
Bamberger Str. 2
95488 EckersdorfTelefon (09 21) 3 08 47 Fax (09 21) 7 31 30 42
Bürozeiten: Mo - Sa 9.00-12.00 Uhr, Mo u. Do 17.00-19.00 Uhr
und nach persönlicher VereinbarungVER
SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Finanzgruppe

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 28. September 2008

Die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Landtags- und die Bezirkswahl im Wahlkreis Oberfranken wurde im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 34 vom 22.08.2008 veröffentlicht und kann gemäß § 35 Abs. 1 Satz 3 Landeswahlordnung von Montag bis Freitag während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Eckersdorf, Bamberger Str. 30, 95488 Eckersdorf, Zimmer Nr. 18 (1. Stock) eingesehen werden.

Die Bekanntmachung enthält für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch

diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Personen.

Die Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl in allen Wahlkreisen Bayerns sind auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters (www.statistik.bayern.de) unter „Wahlen/Landtagswahlen/Landtagswahl 2008“ veröffentlicht.

Eckersdorf, 12.08.2008
gez. Hümmer
Erster Bürgermeister

Anzeigen

Busbach, Wiese zu verpachten

ca. 8.000 m²

Tel. 09272 1324

Wohnung gesucht!

bis max. 300,- Euro WM

Tel. 0176 22984019



**Wir haben für jede Situation
das Richtige für Sie**



Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

VERTRAUENSMANN

Hans Kellner

Telefon 0921 32000

Telefax 0921 3441

kellner@HUKvm.de

Asternstraße 12

95448 Eckersdorf

Sprechzeiten:

Mo.–Mi. 17.00–19.00 Uhr

und nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Gemeinde:

Eckersdorf

Verwaltungsgemeinschaft:

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 28. September 2008

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl und Bezirkswahl

der Gemeinde

der Stimmbezirke der Gemeinde Eckersdorf

20. Tag vor der Wahl:

wird in der Zeit vom 8. September 2008

16. Tag vor der Wahl:

bis 12. September 2008

während der Dienststunden

von ... Uhr bis ... Uhr

Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.:

Rathaus Eckersdorf, Bamberger Str. 30, 95488 Eckersdorf, Zimmer Nr. 1

(Mo - Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr, Do auch 16.00 Uhr - 18.00 Uhr)

für Stimmberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jeder Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Stimmberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach Art. 31 Abs. 7 des Meldgesetzes eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist (20. bis 16. Tag vor der Wahl),

16. Tag vor der Wahl:

spätestens am 12. September 2008

bis 12.00 Uhr bei

Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.:

Rathaus Eckersdorf, Bamberger Str. 30, 95488 Eckersdorf, Zimmer Nr. 1

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

21. Tag vor der Wahl:

4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 7. September 2008

eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Stimmkreis

Nummer und Name des Stimmkreises:

403 Bayreuth

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Stimmbezirk) dieses Stimmkreises

oder

durch Briefwahl

teilnehmen.

1. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die jeder Einsichtsstelle zugewiesenen Gemeindeteile oder dgl. oder die Nummern der Stimmbezirke angeben.



6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person,

- a) wenn sie sich am Wahltag während der Wahl aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhält,
34. Tag vor der Wahl
- b) wenn sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem **25. August 2008** in einen anderen Stimmbezirk
- innerhalb der Gemeinde
 - außerhalb der Gemeinde, wenn die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
- c) wenn sie aus beruflichen Gründen, wegen Freiheitsentziehung, infolge Krankheit, hohen Alters oder einer körperlichen Behinderung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

2. Tag vor der Wahl

Der Wahlschein kann bis zum **26. September 2008**, 15:00 Uhr

Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.:

bei Rathaus Eckersdorf, Bamberger Str. 30, 95488 Eckersdorf, Zimmer Nr. 1 schriftlich oder mündlich (**nicht aber fernmündlich**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person,

- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum **7. September 2008**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung versäumt hat,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, schriftlich oder mündlich (**nicht aber fernmündlich**) stellen.

7. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugeworfen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Eine stimmberechtigte Person, die im Wahlscheinantrag nicht angegeben hat, dass sie vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält mit dem gemeinsamen Wahlschein zugleich

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- zwei Wahlumschläge (weiß und blau),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Unterlagen werden ihr von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft), die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können auch an nahe Familienangehörige ausgehändigt werden. An andere Personen dürfen die Unterlagen nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann ausgehändigt werden, wenn die Unterlagen der stimmberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Die Empfangsberechtigung muss schriftlich durch Vollmacht nachgewiesen werden.

9. Bei der Briefwahl muss die stimmberechtigte Person dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die stimmberechtigte Person die Briefwahl ausüben hat, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Datum:

12.08.2008



Hümmer

Hümmer, Erster Bürgermeister

[Unterschrift]

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Mitteilungen

Verlängerung von Kinderreisepässen

Das Bundesinnenministerium teilt mit, dass nur ein Kinderreisepass, dessen Gültigkeitsdauer **noch nicht abgelaufen** ist, verlängert werden kann.

Der Kinderreisepass ist gemäß § 5 Absatz 2 Passgesetz sechs Jahre, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres gültig. Nach § 5 Absatz 4 Satz 2 Passgesetz kann die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres verlängert werden. Die Verlängerungsoption ist ein Ausnahmetatbestand, der den Antragstellern entgegenkommt und eine kosten-

günstigere Alternative zu einer Neuausstellung darstellt.

Voraussetzung einer Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Kinderreisepasses ist, dass die Verlängerung **vor Ablauf der Gültigkeit** erfolgt.

Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer nach dessen Ablauf ist nicht zulässig!

Wir bitten Inhaber der Kinderreisepässe, rechtzeitig an eine etwaige Verlängerung dieses Identitätsdokuments zu denken!

Anzeigen



H. Haenlein GmbH Schreinerei

Holz- und Kunststofffenster
Haus- und Zimmertüren
Küchen und Möbel nach Maß

Wintergärten
Parkettböden
Holzdecken
Dachfenster
Insektenschutzgitter

95488 Eckersdorf Forststr. 19
Tel.: 0921/30502 Fax.: 0921/30645

Parkett

- Laminat
- Linoleum
- Kork
- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Sonnenschutz

Große Auswahl
in unserer
attraktiven Ausstellung.

Großes Lager
mit vielen Sorten,
sofort zum Mitnehmen.

Schleifen + Versiegeln
alte Parkettböden
und Holztreppe.

Fachleute
vom Handwerk verlegen ihren Boden
fachgerecht und zuverlässig.

POPP
Parkett +
Bodenbeläge

Schulstraße 5b
95488 Eckersdorf
Tel. 0921/31660
www.parkett-popp.de

Wahlaufruf zu den Wahlen des Bezirkstags

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 28. September 2008 wird nicht nur der Bayer. Landtag, sondern auch der Bezirkstag von Oberfranken neu gewählt.

Die Bezirke sind das soziale Gewissen Bayerns. Der Bezirk Oberfranken erbringt wichtige Sozialleistungen für etwa 12.000 behinderte und pflegebedürftige Menschen. In unseren vier Bezirkskliniken werden jährlich 27.000 Patienten behandelt. Darüber hinaus erfüllen die Bezirke wichtige Aufgaben in der Kultur- und Heimatpflege, der Landwirtschaft und des Umweltschutzes. Mit über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist der Bezirk mit seinen als Kommunalunternehmen geführten Krankenhäusern ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Außerdem stärkt der Bezirk mit bedeutsamen Baumaßnahmen den Wirtschaftsstandort Oberfranken.

Neben den Gemeinden und den Landkreisen stehen die Bezirke als dritte kommunale Ebene. Ebenso wie die übrigen Kommunen gestalten auch die Bezirke ihre Aufgaben in eigener Zuständigkeit. Die wichtigsten Entscheidungen werden dabei vom Bezirkstag getroffen. Er besteht aus 17 Mitgliedern.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, gerade auch bei Wahlen. Nur wer sich aktiv beteiligt, verleiht seinen politischen Willen Ausdruck und gestaltet Rahmenbedingungen mit.

Daher ist es wichtig, dass Sie zur Wahl gehen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

gez. Günther Denzler
Bezirkstagspräsident

Anzeigen

Gartengrundstück gesucht!

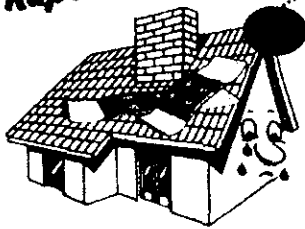
Tel. 09279 971920

(ab 20.00 Uhr oder am Wochenende)

**Sie brauchen einen Handwerker?
Ich komme gerne, auch nach 17.00 Uhr.
Handwerklicher Dienst im und am Haus
Werner Teichmann, Tel. 0921 84626
oder 0171 9022713**

Bedachungen – Dachbaustoffe

Kaputtes Dach? Wir sind vom Fach!



**Schlüsselfertige
Dachsanierung!**
auf Wunsch mit professioneller
Auf-Dach-Dämmung
(keine Arbeiten und kein Schmutz im Haus)

spart teure Heizkosten

WIR ZEIGEN IHNEN DEN WEG ZUR STAATLICHEN FÖRDERUNG

**Sie brauchen
sich um nichts
zu kümmern.**

- ✓ Beratung, Planung und Organisation
- ✓ Einbau von Gauben u. Dachfenstern
- ✓ Dacheindeckung nach Ihrem Wunsch



Telefon: 09201 / 79 98 29
Telefax: 09201 / 79 98 17
Mobil : 0172 / 9224221
E-Mail: info@scholz-dachbau.de

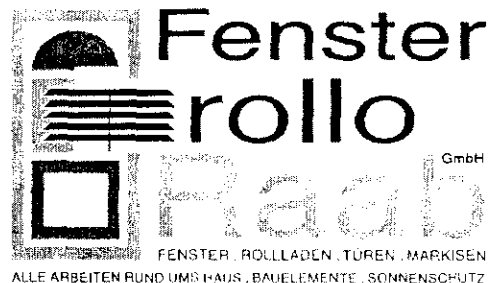
Dachbau GmbH Hauptstraße 2, 95494 Gesees

Ihr Dachdecker- und Klempner - Meisterbetrieb

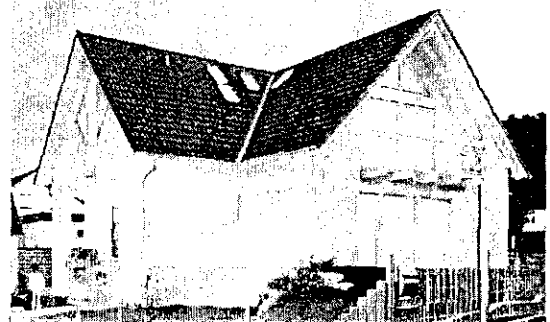
**Unser Notruf-Service: 24 Stunden am Tag – 365 Tage
im Jahr. Unsere Notruf-Nummer: 0172 / 9224221**

95692 Konnersreuth, Gesteinerstraße 59
Tel. 09632/92310-0, Fax 09632/92310-20

95517 Emtmannsberg, Dorfstraße 11
Tel. 09209/989-0, Fax 09209/989-89



HOCO Kunststoff Fenster

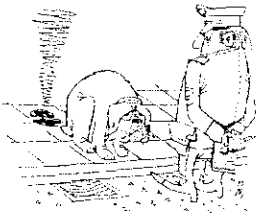


**Moderne energiesparende Fenster
erhöhen die Wohnqualität. Nutzen
Sie unsere HOCO Kunststoff-Fenster**

Aktionswochen!

Email: rollo-raab@t-online
Internet: www.rollo-raab.de

**Sauberes Eckersdorf -
machen Sie mit!**



Immer wieder gehen bei der Gemeindeverwaltung Beschwerden ein, dass Kinderspielflächen, vor allem auch die Parkanlage sowie der Fest- und Bolzplatz und Gehwege mit Hundekot verunreinigt werden. Hundekot ist eine Infektionsquelle, vor allem auf Kinderspielflächen. Ist es nicht ekelerregend, auf Gehwegen in Hundekot zu treten? Die Besitzer von Vierbeinern werden daher gebeten, Rücksicht auf die Erfordernisse der Hygiene zu nehmen und öffentliche Kinderspielflächen, Parkanlagen usw. sauber zu halten. Der Fachhandel (Drogerien, Zoohandlungen) bieten sogenannte Hundesets zur Beseitigung von Hundekot an!

Die Deutsche Rentenversicherung

Informationsveranstaltungen im 2. Halbjahr 2008

Vortragsreihe zu verschiedenen Themen der gesetzlichen Rentenversicherung

Da die Vorträge im Rahmen des Informationsprogramms der Deutschen Rentenversicherung bei der Bevölkerung sehr gut angekommen sind, werden sie auch im 2. Halbjahr 2008 fortgesetzt.

Themen:

- Rente & Steuern – was muss ich wissen?
18.09.2008 16.30 Uhr

- Altersvorsorge jetzt! Wie packe ich es an?
02.10.2008 16.30 Uhr

**- Aktuelles aus der Deutschen
Rentenversicherung**
23.10.2008 16.30 Uhr

- Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!
13.11.2008 16.30 Uhr

- Rentenkurs für Einsteiger
18.11.2008 16.30 Uhr
20.11.2008 16.30 Uhr
25.11.2008 16.30 Uhr
27.11.2008 16.30 Uhr

Bitte melden Sie sich bei Interesse rechtzeitig bei der Auskunft- und Beratungsstelle in Bayreuth,
Wittelsbachering 11, 95444 Bayreuth an.
Tel. 0921 6071121, Fax. 0921 607778, E-Mail: abs-bayreuth@drv-nordbayern.de

Anzeige

**AMBULANTE SENIOREN-
UND KRANKENPFLEGE**



**Bamberger Str. 39
95445 Bayreuth
Tel.: 0921-7869110
Mobil: 0175-2507370**

**Zugelassen bei allen
Kranken- und Pflegekassen**



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.
Ludwig-Thoma-Str. 36 * 95447 Bayreuth
Tel. 0921 20789 * Fax 0921 83894
info@awo-bayreuth.de * www.awo-bayreuth.de

Ab September 2008 gibt es an der VS Eckersdorf eine „Offene Ganztagschule“

Was ist eine „Offene Ganztagschule“?

Unter der Trägerschaft der AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e.V. werden max. 25 Hauptschüler/innen direkt an der Schule nach Unterrichtsschluss bis spätestens 16.30 h (Fr. bis 15 h) betreut. Dies schließt eine Lücke im nachmittäglichen Betreuungsangebot für Schüler von der 5. bis 10. Klasse. Aber auch 4-Klässler sind schon herzlich willkommen.

Dies übernehmen:



Adeline Pöhlmann

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

und



Michael Feigel

Grundschullehrer

Beide Pädagogen freuen sich schon auf ihren neuen Wirkungskreis.

Was passiert dort?

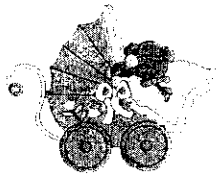
Als ein wichtiges Element findet schultäglich die betreute Hausaufgaben- und Lernzeit verlässlich statt, in der ein differenziertes Lern- und Förderangebot gewährleistet ist.

Für ältere Schüler ist die Unterstützung bei der Qualivorbereitung, bzw. bei der Erlangung der Mittleren Reife wichtig. Hier werden sie zu sinnvoller Strukturierung des umfangreichen Lernstoffes und eigenem Zeitmanagement angeleitet.

Damit die Hilfe im Bewerbungsprozess/Berufsvorbereitung nicht nur theoretisch bleibt, ist geplant, mit interessierten Jugendlichen eine Schülerfirma zu gründen. Mit einer echten Geschäftsidee und echtem Geld kann dann praktisch erlebt werden, was Marktwirtschaft heißt. Beim Lernen durch Erfahrungen im Team können sich Schüler so selbst testen und ihre Stärken bzw. Schwächen erkennen

Natürlich gibt es neben den Schülerpflichten auch genügend Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung in der Gemeinschaft. Beide Pädagogen bringen viele Ideen mit und nehmen Wünsche der Kinder gerne mit ins Programm auf. Die vielfältigen Sportmöglichkeiten an der Schule werden mit einbezogen. Auch die Schwimmhalle kann genutzt werden, Herr Feigel ist Rettungsschwimmer.

Bei Fragen können sich interessierte Eltern und Schüler an die AWO in Bayreuth ab dem 1. September unter Tel. 0921 1500174 wenden. Am ersten Schultag nach Unterrichtsschluss sind Frau Pöhlmann und Herr Feigel schon im Einsatz – gleich neben dem Lehrerzimmer in der Hauptschule im Raum 123 beantworten sie gerne offene Fragen.



ECKERSDORFER FLOHMARKT



RUND UMS KIND

Wo: Ev. Gemeindehaus Eckersdorf
Wann: Samstag, 27.09.08
Uhrzeit: 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Verkauft werden darf:

Herbst- und Winterbekleidung bis Gr. 104
Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Babybedarf
Umstandskleidung, Faschingskostüme

Alle Artikel sind wie folgt auszuzeichnen:

Leicht abnehmbarer Zettel (keine Stecknadeln u. Aufkleber)

Artikelbezeichnung / Größe / Preis (nur ganze Beträge od. -,50 € Beträge)/ Anbieternummer

Anbieter können ihre Sachen am

Freitag, 26.09.2008, von 16.00 - 17.30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus abgeben.

Rückgabe und Auszahlung erfolgt am

Samstag, 27.09.2008 von 14.00 - 15.00 Uhr (ev. Gemeindehaus)



Rückfragen und Nummernvergabe (bitte nicht im Kiga anrufen):


Andrea Dinkel Telefon 0921 480978

~~ 15 % des Umsatzes erhält der Kindergarten Brunnenwiese

~~ Für abhanden gekommene Artikel wird keine Haftung übernommen

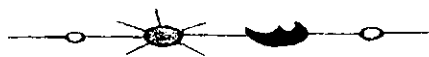
~~ Nicht abgeholte Artikel werden nach Rumänien gespendet

Anzeigen

 NATURGARTENGESTALTUNG
MARIO ÜBELHACK

GEORG-HOFMANN-STR. 9 - 95488 ECKERSDORF
Tel.: 0921/39 822 - Mobil: 0171/45 33 901

Anna Kagalovski ☎ 0921-2208397
Schwester-Marie-Weg 9 0178-8008464
95488 Eckersdorf



Naturnagelverlängerung mit UV-Gel 35,- €
Auffüllen 27,- €
Fußzehenmodulage 25,- €
Maniküre 10,- €

Neu in Eckersdorf!!!

Sonja's Putz- und Haushaltsservice

Für Arbeiten im Haus, Büro und Praxen
Faire Preise, diskret und zuverlässig!

Tel. 0921 1506410
oder 0715 1566112

VORWERK

Unser Bestes für Ihre Familie

**Staubsauger und Zubehör
Kundenberatung und Verkauf**

Handelsvertreter Leonardo Carbone
Friedrichstr. 10
95488 Eckersdorf
0921/32733

Region Bayreuth begrüßt neue Studenten

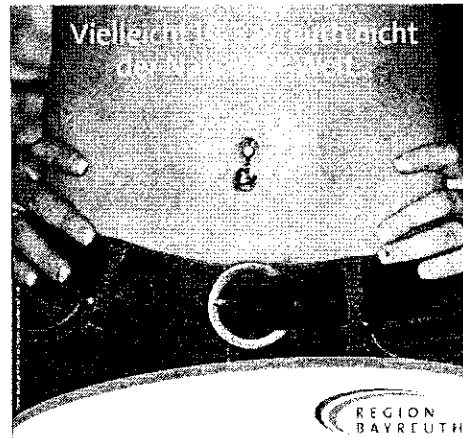
Ab 18. August 2008 ist es wieder soweit. Zahlreiche Studenten begeben sich zur persönlichen Einschreibung in die Studentenzentrale der Universität Bayreuth. Damit nicht nur der Start ins Studium leichter fällt, sondern auch der Start in der neuen Umgebung, hat die Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth GbR einen Willkommensgruß vorbereitet.

Die Studenten erhalten bei der Einschreibung von den Mitarbeitern der Studentenzentrale eine Mappe der Region überreicht, in der grundlegende Informationen von Stadt und Landkreis Bayreuth zu finden sind. Darüber hinaus bekommen sie als Willkommensgruß Gutscheine aus der Region. Dazu gehören:

- ein freier Eintritt in die Therme Obersees
- eine Fahrt mit der Ochsenkopfseilbahn
- eine Besichtigung des Brauerei- und Büttnermuseums Bayreuth
- ein Eintritt zu einem Heimspiel der Spielvereinigung Bayreuth
- eine Ermäßigung beim Besuch des Festival Grenzüberschreitung im Zentrum

Erstmals präsentieren Stadt und Landkreis gemeinsam den Studenten der Uni Bayreuth die besonderen Vorzüge der Region Bayreuth. Der Wert der Gutscheine entspricht ca. 28,- EUR. Das Regionalmanagement dankt hierfür der Universität Bayreuth und allen beteiligten Sponsoren für die gute Kooperation.

Mit den Worten „Vielleicht ist Bayreuth nicht der Nabel der Welt...aber das Zentrum Deines Studiums“ in Verbindung mit dem frechen Foto eines gepiercten Bauchs werden die Studenten auf eine unkonventionelle Art angesprochen. Ziel der Aktion ist, allen neuen Studenten ein „Herzliches Willkommen“ entgegen zu rufen und direkt auf einige Attraktionen der Region aufmerksam zu machen. Mit dem Studiticket haben die Studenten freie Fahrt mit Bus und Bahn auf vielen Linien von Stadt und Landkreis Bayreuth, so dass die angegebenen Gutscheingeber kostengünstig und umweltfreundlich erreicht werden können. Modell für den Bauch stand übrigens Annika Grötsch, selbst Studentin an der Uni Bayreuth und nebenher TaeBo Trainerin.



„Hier ist das Zentrum Deines Studiums
Herzlich Willkommen in der Region Bayreuth“

Anzeigen

Insektenschutz-Rahmen

- Fenster
- Türen
- Rahmen
- Türrollos
- Fensterrollos

Haus für Sicherheit

FRANZ FEULNER
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI · INNENAUSBAU
Inhaber: Peter Feulner e.K.

Neustädtlein 46 · 95488 Eckersdorf
Telefon: 09271-662 · Telefax: 09271-355
E-Mail: service@schreinerei-feulner.de
www.schreinerei-feulner.de

ELKE WEIß
Lotto und Schreibwaren
Bamberger Str. 28
95488 Eckersdorf

Zum Schulanfang

Haben wir uns auf unsere kleinen und großen Schulkinder vorbereitet.

Di, 16.09.08 und Mi, 17.09.2008

Durchgehend geöffnet von 8.00 – 18.00 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren,

im Namen des Gemeinderats lade ich Sie recht herzlich zu unserem Seniorenausflug ein. Teilnehmen können alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 60. Lebensjahr und deren Ehepartner oder Lebensgefährten.

Der Ausflug findet statt am:



Programm:

Nach 1 ½ Stunden Busfahrt erreichen wir Zwickau, eine der ältesten Städte des Bundeslandes Sachsen. Dort angekommen werden wir das August-Horch-Museum besuchen. An dieser Stelle gründete August Horch sein Unternehmen, die späteren Audi-Werke. In dem Museum finden sich die Besucher in die Zeit des Lebens und Wirkens eines der größten Automobilbau-Pioniere der deutschen Geschichte zurückversetzt.

Unser Mittagessen werden wir in der Zwickauer Innenstadt im Gasthof „Paula“ gemeinsam einnehmen. Von hier aus hat man auch die Möglichkeit, sich die Altstadt mit dem Dom „St. Marien“ und die Priesterhäuser etwas eingehender anzusehen. Sie zählen zu den ältesten Wohnhäusern in Deutschland.

Am Nachmittag fahren wir durch das reizvolle Elstertal nach Breitenfeld im Musikwinkel, ins Restaurant „Alpenhof“ zum Kaffee trinken.

Gegen 16.30 Uhr treten wir wieder die Heimreise an.

Sie haben die Möglichkeit, sowohl am 16.09.2008 als auch am 17.09.2008 den Tag im Brauereigasthof „Klosterbräu“ in Marienweiher beim gemeinsamen Abendessen ausklingen zu lassen. Es besteht dort auch die Möglichkeit, die Basilika zu besichtigen.

Wer lieber früher zu Hause sein möchte, muss sich für den 17.09.2008 „o h n e Abendessen“ anmelden. (Heimkehr gegen 18.00 Uhr).